

## **Pressemitteilung**

11/2026 | Oranienburg, 6. März 2026

### **EINLADUNG ZUM PRESSEGESPRÄCH**

## **Projektwoche des Oberstufenzentrums Hennigsdorf in der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück**

**Termin: Mittwoch, 11. März 2026, 10.00 Uhr**

**Ort: Besuchsinformationszentrum der Mahn- und Gedenkstätte  
Ravensbrück | Straße der Nationen 2 | 16798 Fürstenberg/Havel**

Vom 9. bis 13. März 2026 nehmen zehn Auszubildende des Eduard-Maurer-Oberstufenzentrums Hennigsdorf an einer Projektwoche in der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück teil. Die Projektwoche beginnt mit einer Ortserkundung und einer anschließenden Geländeführung.

Die angehenden Maurer und Fliesenleger werden vor Ort die Kompetenzen, die sie im Laufe der Ausbildung erworben haben, einsetzen, um Spuren aus der NS-Zeit zu bewahren und sich kritisch damit auseinanderzusetzen. Konkret geht es darum, die denkmalgeschützten Natursteinmauern im Bereich der ehemaligen Aufseherinnenhäuser zu sichern, die nach über 80 Jahren teilweise Schäden aufweisen. Für diese Maßnahme arbeitet die Gruppe eng mit der Denkmalschutzbehörde zusammen.

Nach dem erfolgreichen Auftakt im letzten Jahr findet dieses Kooperationsprojekt zwischen der Gedenkstätte Ravensbrück und dem Oberstufenzentrum Hennigsdorf bereits zum zweiten Mal statt. Bei dem Pressegespräch, zu dem Medienschaffende herzlich eingeladen sind, werden die Auszubildenden über ihre Eindrücke und Erfahrungen berichten.

Information: [www.ravensbrueck.de](http://www.ravensbrueck.de)

Kontakt:

**Dr. Horst Seferens** | Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

Heinrich-Grüher-Platz | 16515 Oranienburg | T 03301 810920

[seferens@stiftung-bg.de](mailto:seferens@stiftung-bg.de) | [www.stiftung-sbg.de](http://www.stiftung-sbg.de)

Die Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten wird gefördert durch



Der Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien